



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 191.

Freitag, den 16. August 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Büttlers **Albert Berger**, geboren am 15. Februar 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers **Georg Berghof**, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**, geboren am 23. 9. 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Tagelöhners **Ernst Benth**, geboren am 22. August 1867 zu Braunstein. — 5. des Tagelöhners **Joh. Biderl**, geboren am 17. März 1866 zu Schilf. — 6. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bied**, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselschmieds **Emil Bohl**, geb. am 11. Juni 1873 zu Breslau. — 8. der ledigen Dienstmagd **Hanna Bongartz**, geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 9. der ledigen **Antonietta Brunsma**, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbühl. — 10. des Buchhalters **Karl Buch**, geb. am 29. April 1880 zu Niederhessen. — 11. des Tagelöhners **Peter Decker**, geb. am 22. Januar 1874 zu Wiesfeld. — 12. des Tagelöhners **Albert Dietrich**, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenbühl. — 13. des Tagelöhners **Robert Ewald**, geboren am 30. Juli 1874 zu Bosen. — 14. des Mühlbauers **Willy Ewald**, geboren am 9. Januar 1863 zu Oberhessen. — 15. des Tagelöhners **Wag Gabel**, geboren am 22. Juni 1876 zu Bielefeld. — 16. der Witwe des **August Ganz**, Christine geb. Sengerhauer, geb. am 11. Juni 1884 zu Staden. — 17. des Metzgers **Georg Gilbert**, geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden. — 18. der geschiedenen Ehefrau des **Albert August Gotthardt**, Susanne geborene **Heinrich**, geboren am 29. Jan. 1873 zu Gernersheim. — 19. des Fuhrmanns **Widelm Gruber**, geboren am 27. Mai 1864 zu Eichenbühl. — 20. des Zimmermanns **Katharina Grunling**, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürrenheim. — 21. **Alara Hermann**, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 22. **Johes Funder**, geboren am 9. 11. 1881 zu Gräfenbühl. — 23. des Büttlers **Karl Jöh**, geboren am 27. Nov. 1880 hier. — 24. der geschied. Ehefrau des **Schreiners Peter Jung**, Pauline geb. **Hilcher**, geb. am 11. 12. 1882 zu Redartheilungen. — 25. des Tagelöhners **Karl Junfer**, geb. am 5. 12. 1878 zu Limbach. — 26. **August Keim**, geb. am 29. 5. 1873 zu Hirschfeld. — 27. des Schlossergesellen **Willy Kees**, geb. am 1. 2. 1878 zu Weisenbach. — 28. der ledigen **Hanna Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 29. des Kesselschmieds **Ernst König**, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schmieds **Widelm Krüger**, geb. am 27. 2. 1861 zu Hain. — 31. des Tagelöhners **Johes Kubicki**, geboren am 5. März 1873 zu Gießen. — 32. **Albert Kippers**, geboren am 17. 12. 1865 zu Hain. — 33. **Christian Küster**, geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 34. des Glasrührers **Heinrich Kuhnmann**, geb. am 16. 6. 1875 zu Biedrich. — 35. der Blätterin **Hanna Kujak**, geboren am 15. 10. 1876 zu Sommer. — 36. des Kesselschmieds **Ernst Kujak**, geb. am 6. 9. 1883 zu Aulzig. — 37. des Reisenden **Ernst Kujak**, geboren am 23. 11. 1866 zu Hain. — 38. des Tagelöhners **Widelm Kujak**, geboren am 19. September 1873 zu Weisenbach. — 39. des Tapezierers **Widelm Kujak**, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 40. der ledigen **Ludwika Kujak**, geboren am 24. November 1877 zu Biedrich. — 41. des Tagelöhners **Karl Kujak**, geb. am 17. 10. 1868 zu Hain. — 42. der Dienstmagd **Katharina Müller**, geb. am 9. 1. 1889 zu Limbach. — 43. des **Adolf Kujak**, geb. am 28. 8. 1874 zu Biedrich. — 44. des Kaufmanns und Kesselschmieds **Ernst Kujak**, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 45. des Raminbauers **Widelm Kujak**, geboren am 26. Juli 1883 zu Hain. — 46. des Tapezierers **Ernst Kujak**, geboren am 3. März 1885 zu Altenau. — 47. des Tagelöhners **Karl Kujak**, geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau **Karoline**, geb. **Domas**, geb. am 10. 3. 1892 hier. — 48. des Tagelöhners **David Kujak**, geboren am 31. Januar 1881 zu Wiesbaden. — 49. der Witwe des **Karl Schäfer**, Elisabeth, geb. **Reidel**, geboren am 26. Februar 1888 hier. — 50. **Widelm Kujak**, geboren am 18. November 1886 zu Wiesbaden. — 51. des Installateurs **Seiner Schmieder**, geboren am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 52. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**, geboren am 24. 5. 1856 zu Colmar i. E. — 53. der ledigen **Hanna Schneider**, geboren am 27. Dezember 1881 zu Hain. — 54. der ledigen **Karoline Schäfer**, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 55. des Kesselschmieds **Wag Schönbaum**, geb. am 22. Mai 1877 zu Oberhessen. — 56. des Tagelöhners **Julius Schöppner**, geboren am 14. April 1882 hier. — 57. der Witwe des **Heinrich Sawatz**, Auguste, geborene **Heuß**, geboren am 18. Juni 1876 zu Hain. — 58. des Tagelöhners **Widelm Urban**, geboren am 3. Dezember 1872 zu Biedrich. — 59. **Joh. Velte**, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 60. des Tagelöhners **Ernst Vogel**, geb. am 2. Sept. 1868 zu Weisenbach. — 61. der Ehefrau **Lucia Völter**, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 62. der Büttlerin **Marie Weischedel**, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 63. des Tagelöhners **Karl Weigel**, geboren am 9. November 1863 zu Hain. — 64. des Tagelöhners **Friedrich Wille**, geboren am 9. August 1882 zu Kropfingen. — 65. des Agenten **Michael Wirth**, geboren am 16. März 1854 zu Geroda.

Wiesbaden, den 1. Aug. 1912.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Nachtlinienplan der Frankfurter Straße (von der Friedenstrasse bis zur Gemarkungsgrenze Eichenbühl) hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Nachtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 13. August 1912 beginnenden und mit Ablauf des 10. September 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 8. August 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Nachtlinienplan über die Abänderung der Druseltalstraße und Befestigung der Straße am Kupferberg in den Distrikten Ober Delligenborn und Melonenberg hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Nachtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 13. August 1912 beginnenden und mit Ablauf des 10. September 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 8. August 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Liste der stimmberechtigten Bürger der Stadt Wiesbaden liegt in der Zeit vom 15.—30. August d. J. im Rathaus, Zimmer Nr. 6, während der gewöhnlichen Dienststunden zur Einsicht offen. Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Magistrat Einspruch erheben.

Wiesbaden, den 12. August 1912.

Der Magistrat.

Freiwillige Feuerwehr.

(Abteilung Glarental.)

Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr (Abteilung Glarental) werden auf Sonntag, den 18. d. Mts., vormittags 11 Uhr, an die Remise geladen.

Wiesbaden, den 14. August 1912.

Der Branddirektor.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

Städt. Markt-Amt.

Freibank.

Sonntag, den 17. August, morgens 7 Uhr. Rinderwertiges Fleisch von 2 Rindern zu 50 A. (gef.) Rindfleisch 30 A. (zerz.) Schweinefleisch 40 A.

Fleischhändlern, Metzgern, Darfbereitern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Gastwirten und Metzgerinnen nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Verdingung.

Die hölzernen Stellungsregale für den Neubau der Landesbibliothek an der Rheinstraße dahier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedr.straße 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 A. (keine Briefmarken und nicht gegen Nachnahme) bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. A. 39“ versehene Angebote sind spätestens bis

Ronntag, 19. August 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular einereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 9. August 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

In der Röhrestraße zwischen Nerostraße und Adlerstraße soll im September d. J. mit dem Umbau der Bahndamm und Gehwege in Kleinpflaster und Roloff begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch stehenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnabe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. August 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Klempner- und Dachdeckerarbeiten für den Erweiterungsbau des Reform-Realgymnasiums a. d. Oranienstraße hier (Nos I und II) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedr.straße 15, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort unentgeltlich bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. A. 43“ versehene Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 24. August 1912,

vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Sperrfrist — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular einereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 15. August 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung von etwa 122 lfm. einringiger, gemauerter Kanal des Profils 110/80 cm., etwa 85 lfm. Betonrohrkanal des Profils 60/40 cm., etwa 13 lfm. Steinrohrkanal von 30 cm. lichter Weite, einschließlich der Sonderbauten, sowie der Anschlüsse der Haus- und Einkanalleitungen in der Kirchstraße, zwischen Daulbrunnstraße und Mischelstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 77 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 A. (keine Briefmarken und nicht gegen Nachnahme) bezogen werden.

Verflossene und mit entwerfender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 30. August 1912,

vormittags 11 Uhr,

im Rathaus Zimmer Nr. 77 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular einereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 6 Wochen.

Wiesbaden, den 9. August 1912.

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

In der Gasse Hofstraße zwischen Ludwig- und Hartingstraße soll im September 1912 mit dem Umbau der Bahndamm in Kleinpflasterung aus Grauwasser begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch stehenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnabe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abrams m. Fam., Paris, Rose — Albrecht, Dr. m. Fr., Braunschweig, Villa Modesta — Alt m. Fr., Wittenberge, Wiesbadener Hof — Anger, Ridgewood, Nassauer Hof — Apel m. Fam., Hannover, Rheingauer Hof — Artsenlane, Fr., Petersburg, Schwarzer Bock — de Baxber, Brüssel, Hotel Berg — Bailey, Dr. m. Fr., London, Vier Jahreszeiten — Balhorn m. Fam., Breslau, Zu den zwei Böcken — Ballot, Fr., Alpendoorn, Rheinhotel — Bashoven, Utrecht, Viktoriahof — Graf Batthyany m. Fam., Ungarn, Pension Voigt — Bommel-Snyk, Amsterdam, Viktoriahof — Bergemann m. Fr., Rotterdam, Villa Küster — Bernston, Diewald, Reichshof — Birken, Merzig, Zum goldenen Ross — Boening m. Fr., New York — Botcher m. Fr., Hamburg, Hotel Krug — Bohnen, Köln, Kaiserhof — Bollaz, Dr., Zürich, Altesaal — Bonnet m. Fr., Geneve, Nassauer Hof — Bornstein, Fr., St. Gallen, Römerhof — Freiler von Bottenberg, Baldey, Villa Primavera — Bradley m. Fam., Indiana, Kaiserhof — Bright, New York, Nassauer Hof — Bruce m. Fr., Amerika, Kaiserhof — Budels m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Buchner, Dr., Zwickau, Hotel Fuhr — Exz. Buguslawski, Petersburg, Metropole — Graf Bylandt m. Gräfin, Haag, Rheinhotel — Carp, Düsseldorf, Nassauer Hof — Cattuna m. Fr., Milano, Wiesbadener Hof — de la Chetie, Paris, Metropole — Coumont m. Fr., Wien, Kaiserhof — Covlier m. Fr., Brüssel, Centralhof — Davidson, Flensburg, Weisses Ross — Decker m. Fr., Homburg, Zum Landsberg — van Deyk m. Fam., Antwerpen, Centralhof — Sir Coman Domville m. Fr., England, Villa Frank — Derland m. Fam., Gouda, Hansahotel — Dymas van Twist m. Fr., Haag, Hansahotel — Dyddikan m. Fam., Antwerpen, Centralhof — Ehinger m. Fr., Paris, Nassauer Hof — Effm m. Fr., Petersburg, Wilhelma — Ehlers,

Dr. m. Fr., Köln, Prinz Nikolaus — Eich, Prof. m. Fr., Neuwied, Ev. Hospiz — Eicke m. Fr., Arolsen, Zwei Böcke — Ellenberger m. Fam., M. Gladbach, Wiesbadener Hof — von Eschmarch, Schleswig-Holstein, Rose — de L'Etarrche, Boryslaw, Adler Badhaus — Fehling, Langenbach, Ev. Hospiz — Fink, Gelsenkirchen, Hotel Nizza — Fleck, Düsseldorf, Westminsterhotel — Freemann, San Francisco, West — Friedemann, Fr. Dr., Berlin, Nassauer Hof — Friese, Königsberg, Schwarzer Bock — Gaus m. Fam., Brooklyn, Europäischer Hof — Gesenius, Stuttgart, Silvana — Gianini m. Fam., San Francisco, Nassauer Hof — Golowtschiner, Dr., Moskau, Hohenzollern — Gompert, Fr. m. Sohn, Berlin, Prinz Heinrich — van der Graaf m. Fr., Rotterdam, Edenhof — Grootte, Amsterdam, Astoriahotel — Grossmann m. Fam., Budapest, Aegir — Grotte, Spandau, Mehler — Günther, Arnberg, Schützenhof — Guéroult m. Fr., Paris, Pension Columbia — Haas, Köln, Einhorn — Hamburg m. Fr., Berlin, Römerhof — v. Hansenfeldt, Edelmann m. Fr., Riga-Livland, Christl. Hospiz II — Hanson, Gotha, Kölnischer Hof — Hardt m. Fr., Algringen, Schützenhof — Hay, Amerika, Kaiserhof — Hering, New York, Nassauer Hof — Hibner m. Fr., Sneek, Kaiserhof — Hippel, Lüneburg, Ev. Hospiz — Hölle m. Fr., Essen, Europäischer Hof — Hornast, Stonefeld, Pürtenhof — Housmann m. Fr., New York, Rose — Hurter m. Fr., Frankfurt, Goldene Kette — Huyghe, Brüssel, Hotel Weiss — Idelson, Petersburg, Englischer Hof — Iden, Fr., New York, Taunushof — Iserlob, Solingen, Centralhof — Jägerhuber, Amberg, Weisses Ross — Jagle, Newark, Nassauer Hof — Jansen m. Fr., Rotterdam, Goldene Kette — Johansen m. Fr., Utrecht, Dahlheim — Jordan m. Fam., Brüssel, Englischer Hof — von Keudell, Münster, Vier Jahreszeiten — Kindshofen, Coblenz, Zum neuen Adler — Knopp, Dr., Berlin, Prinz Nikolaus — Kollmann, Dr. m. Fr., Duisburg, Hohenzollern — Kouschnareff, Fr., Petersburg, Nassauer Hof — v. Krahmer, Düsseldorf, Metropole — Krüger m. Fr., Haarlem, Nassauer Hof — Kuttig, Marburg, Reichspost — Lachmann, Berlin, Hotel Vogel — Landes, New York, Viktoriahof — Langenbach m. Fr., Berlin, Altesaal — von Lebediew, Bad Neuenahr, Hohenzollern — Leonhard, Passon, Nassauer Hof — Levy m. Fam., Essen, Altesaal — Linskeroff, Dr., Moskau, Hohenzollern — Livchets m. Fam., Paris, Wilhelma — Lobo m. Fam., Brüssel, Kaiserhof — London, New York, Nassauer Hof — Lunhardt m. Fr., Bainsbrunnen, Zum Kranz — van Maanen, Fr., Holland, Rose — Mansfield, Fr., Amerika, Kaiserhof — Marschall-Brower m. Fr., Brooklyn, Nassauer Hof — Maurer, Philadelphia, Nassauer Hof — Meier m. Fam., Osmbrück, Centralhof — Meinhardt, Krefeld, Wiesbadener Hof — Meister m. Fr., Homburg, Zum Landsberg — Mertens m. Fr., Köln, Erbprinzen — Michel, Dr., Babenhäuser, Schwarzer Bock — Michler m. Fr., New York, Rose — Müller, Fr., Berlin, Viktoriahof — Müller, Dr., M. Gladbach, Kölnischer Hof — Neubert, München, Viktoriahof — von Nordeck, Fr., Grundberg, Villa Frank — Nussbaum m. Fr., Altenmulla, Adler Badhaus — v. d. Oord, Cullenberg, Nonnenhof — Otetlesanu m. Fr., Bukarest, Hotel Regina — Paze, Paris, Centralhof — Philipps m. Fr., Hilversum, Nassauer Hof — von Poncet, Weisses Hirsch, Quissana — von Potté, Utrecht, Russischer Hof — Rammingen, Tübingen, Kölnischer Hof — Ravensway m. Fam., Rotterdam, Nassauer Hof — Rinck m. Fr., Düren, Hotel Regina — Römer

m. Fr., Opladen, Wilhelma — Rolba m. Fr., Anvers, Nassauer Hof — Rometty, Brüssel, Westf. Hof — Ronneburg m. Fr., Sonderhausen, Hotel Eppe — Rydh, 2 Hrn., Stockholm, Viktoria-Hotel — Schaefer, Ludwigburg, Residenzhotel — Schaeppmann m. Fam., Zwickau, Bellevue — Schleicher, Dr. m. Fr., Dören, Metropole — Schlonski, Soldin, Goldene Kette — Schmitz m. Fam., Köln, Heesip z. hl. Geist — Schmitz m. Fam., Düsseldorf, Hotel Krug — Schwallier, Kaiserslautern, Centralhof — Schilling, Schillinghof, Hotel Berg — Schille, Haan, Goldenes Kreuz — Simoons m. Fr., London, Bellevue — Sittner, Dr. m. Fr., Brandenburg, Prinz Nikolaus — Simon, Fr., Manchester, Neroberg — Skorochoff, D., Hommel, Villa Glücksburg — Spaulding m. Fr., New York, Viktoriahof — Steufert, Kresne m. Fr., Arnheim, Vier Jahreszeiten — Stone, Dr. m. Fam., New York, Rheinhotel — Stuart, Amerika, Kaiserhof — Sweizer, Dr., Warschau, Nassauer Hof — Sydlar, Fr., Basel, Rose — Szerb, Dr., Budapest, Palasthotel — Szekel m. Fr., Budapest, Europäischer Hof — Talat-Bey, Konstantinopel, Vier Jahreszeiten — Talle, Dr. m. Fr., Leipzig, Reichspost — Tönis, Fr. m. Tocht., Eilberfeld, Grüner Wald — Trauer, London, Nassauer Hof — Tschilke m. Fr., Grosse, Weisses Ross — von Tutkowsky, Kiew, Reichspost — Valt m. Fr., Holland, Darmstädter Hof — Visser m. Fr., Rotterdam, Rose — Völkel, Berlin, Einhorn — Vogelung, Dülken, Viktoria-Hotel — Waldow von Wahl, Fr. m. Tocht., Berlin, Pension Fred — de Wandelaar m. Fr., Looschri, Reichspost — Weber m. Fam., Ascherleben, Nassauer Hof — Worms m. Fam., Paris, Pension Wenker-Paxmann — Zeiss m. Fr., Ruhl, Russischer Hof — Zervas, Fr., Graft, Hospiz z. hl. Geist